

Wir sind nur Freunde..

Von Sangoo

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Ein alter Bekannter	2
Kapitel 2: Warum?	7
Kapitel 3: Wenn Blicke töten könnten..	10
Kapitel 4: Was wäre wenn..	12
Kapitel 5: Ein neuer Tag	17

Kapitel 1: Ein alter Bekannter

"Tifa..! Tifaaaaa~! Hast du das gesehen???", fragte Yuffie ihre Freundin mit quietschiger Stimme.

"Hnn. Ja, habe ich.. das ist das erste mal seit langem..", gab diese wieder. Langsam kam Cloud aus dem Wasser heraus. Als er vor der Schwarzhaarigen stand, lächelte er sie nochmals an ohne ein Wort zu sagen.

"Gehen wir?", fragte diese ebenfalls lächelnd. Ein schlichtes Nicken war die Antwort. Auf dem Weg zum 7. Himmel kam Cid eine Idee: "Wenn wir schonmal alle hier sind sollten wir das feiern!"

"Jaaaa! Das machen wir!", gab Yuffie zum besten, worauf sie sich einen einen Seitenblick von Tifa einfiel.

"Seit wann entscheidest DU das?", meinte sie grinsend. "Aber ich finde die Idee auch gut."

Sie warf einen Blick zu Cloud, der nur mit einem Grummeln antwortete; Partys waren einfach nicht sein Ding.

"Das interpretiere ich einfach mal als "Ja".."

"Super!!", quietschte Yuffie und sprang dabei auf und ab.

"Aber ich mache nicht die Planung!", gab Tifa zu bedenken, worauf Barret sich zu Wort meldete: "Ach was willst du da großartig planen? Wir gehen jetzt einfach in deine Bar und machen einen drauf!"

"Jaaah.. genau das befürchte ich..". Alle mussten lachen. Selbst Cloud und Vincent konnten sich einen Schmunzler nicht verkneifen.

Im 7.Himmel angekommen, machten es sich erstmal alle gemütlich. Tifa ging nach oben, um noch ein paar Leute anzurufen. Reno und Rude waren sicher nicht ihre besten Freunde, aber irgendwie gehörten sie doch dazu. Als sie alles erledigt hatte und gerade auflegen wollte, stand Cloud plötzlich in der Tür. Tifa legte den Kopf schief und sah ihn fragend an. Der blonde Ex-SOLDAT hielt einen Moment inne und schüttelte dann den Kopf. "Schon okay..", war die knappe Antwort und er ging zu seinem Schreibtisch, wo das Telefon stand. Eine Weile starrte er es an.

"Ich hab nur noch Reno und Rude angerufen. Sie wollten vielleicht noch jemanden mitbringen."

Cloud sah sie kurz an, ohne den Kopf zu ihr zu drehen. "Hnn.."

"Keine Sorge.. sollten sie Ärger machen, wird Barret sich schon um sie kümmern."

Cloud seufzte, wie so oft. "Das ist es nicht.. aber egal.."

".....", Tifa ging nicht weiter darauf ein, denn wenn ihr Sandkastenfreund 'ist egal', sagte, dann konnte man nachhaken solange man wollte-es brachte eh nichts.

Wortlos ging sie nach unten, wo Reno ihr -zu ihrer Überraschung- schon in die Arme lief.

"Das ging aber schnell..", stellte sie fest und musterte ihn von oben bis unten.

"Schlagferig wie eh und je.. Rude kommt nach und bringt, wie gesagt, noch jemanden mit."

"Du konntest es wohl kaum abwarten..", sagte Cloud sarkastisch und drängelte an ihm vorbei. Reno kratzte sich am Kopf. "Kannst du nicht einmal nett sein?..." Er seufzte und hielt dann ein Pläuschen mit Tifa. Cloud gesellte sich derweil zu Vincent. "Solltest du dich nicht freuen?", gab dieser zum Besten.

"Hnn.", machte er nur und verschränkte die Arme. Leicht misstrauisch beäugte er Reno. Vincent verstand seinen langjährigen Freund sofort und nickte beipflichtend. Cloud öffnete den Mund, um Vincents scheinbaren Gedankengängen zu widersprechen.: "Ich bin nicht eifersüchtig, falls du das denkst! Es liegt eher an ihm.. generell."

"Hnn.", machte diesmal Vincent als Antwort.

Es klingelte an der Tür. Denzel rannte hin und öffnete sie erwartungsvoll. Herein kamen zwei Gestalten. Unter anderem Rude, der andere war den übrigen 'Gästen' unbekannt. Er war groß, hatte dunkle Haare und strahlend blaue Augen. Vom Kleidungsstil und von der Art her, erinnerte er irgendwie an Cloud. Jedoch schien er nicht ganz so ruhig zu sein. Sofort fiel der Blick des Unbekannten auf Tifa, die immernoch ins Gespräch verwickelt war. Cloud schenkte dem Fremden keinerlei Beachtung und war eher darauf bedacht, sein Getränk zu fixieren.

Mr. Unbekannt setzte sofort sein schönstes Lächeln auf und schubste Reno spielerisch zur Seite. Tifa sah ihm verwirrt nach, wie er beinah auf dem Boden der Tatsachen gelandet wäre, bevor sie sich dem 'Störenfried' annahm. Ihre Blicke trafen sich und schon war es um Tifa geschehen. >Diese Augen..<, dachte sie sich und schielte zu Cloud, der immernoch nichts von alledem mitbekam.

"Darf ich mich vorstellen? Mein Name ist Koji.. und mit wem hab' ich die Ehre?" Für einen Moment schien ihr Gehirn auszusetzen, sodass sie erst nach Sekunden antwortete. "T..Tifa.. Tifa Lockhart..", säuselte sie und lächelte süß.

"Dass mir eine so schöne Frau nicht schon vorher aufgefallen ist.."

>Schleimer..<, dachte Reno säuerlich und verschränkte die Arme. Irgendwie mochte er Tifa und spürte Neid in sich aufkommen, was er natürlich nie zugegeben hätte.

"So jetzt kennt ihr euch und.. ach Tifa-Schätzchen.. ich glaube du hast noch was zu tun.", meinte er in einem lockeren Ton und deutete auf den Tresen."

"Oh! Ja, natürlich..." Schnell tat sie, wie ihr gesagt und verschwand an ihren Arbeitsplatz. Koji und Reno gesellten sich zu den anderen an die Bar und ließen sich von Tifa bedienen. Cloud und Vincent ausgeschlossen- die beiden hatten es sich in einer Ecke gemütlich gemacht, was Yuffie missfiel. Die Ninja nahm Vincent am Arm und zog dran. "Na kommt schon ihr beiden! Trübsal blasen könnt ihr später!", meinte sie und Vincent ließ sich mitziehen.

"Widerstand ist zwecklos, huh?", feixte Clod und sah Vincent gespielt mitleidig an. Seufzend stand er auf und hielt nach einem freien Platz an der Bar ausschau.

Erst jetzt fiel ihm das 'neue' Gesicht auf und seinen Kinnlade klappte für den Bruchteil einer Sekunde runter. Er setzte sich auf den freien Platz neben Koji und räusperte sich. Dieser bemerkte ihn scheinbar nicht, doch als Tifa ihn fragte, was er wolle, drehte er sich zu Cloud. "Aaach.. CLOUD, altes Haus! Laaaange nicht gesehen!", rief er aus, sodass sich alle nach den beiden umsahen. Cloud errötete etwas und hüstelte.

"Ach immernoch so redegewand?", meinte Koji ironisch und klopfte ihm auf die Schulter.

"Ihr kennt euch?", fragte Tifa, die jetzt neugierig geworden war.

"Leider ja..", murmelte Cloud.

"Achja.. der gute, alte Cloud.. weißt du, wir waren eine zeitlang zusammen in einer Einheit."

"Deswegen der gleiche Kleidungsstil..", dachte Tifa laut nach.

"Sag Cloud, was verschlägt dich hierher?"

"Ich wohne hier..", sagte der Blonde knapp und gelangweilt.

"Ohhhhhh...! Dann ist diese reizende, junge Dame also... sooooo." Scheinbar hielt Clouds 'Kumpel' sich für ganz schlau und lachte über sich selbst.

"Nein.. wir sind nur Freunde..", sagte Cloud und eine unangenehme Stille brach im ganzen Raum aus. So laut hatte er das doch gar nicht gesagt.. Tifa biss auf die Unterlippe und atmete einmal tief durch. "Genau.. Wir wohnen hier zusammen und kümmern uns um die Waisenkinder.. wir kennen uns aber schon sehr lange..", sagte sie und senkte den Blick etwas. Nach ein paar Sekunden des wieder-Schweigens, drehte sie sich um und begann ein paar Gläser zu spülen. Endlich brach die Stille und alle redeten wieder wild durcheinander.

"Hehe.. achsoo.. dann kann ich mir ja doch noch Hoffnungen machen!", witzelte der Dunkelhaarige. Cloud antwortete darauf nichts und fixierte wieder das Glas, dass er mit beiden Händen umfasste.

"Oder hast du was dagegen?"

Mehr als ein weiteres 'Hnn' bekam Tifas scheinbarer Verehrer nicht zu hören. "Na dann ist ja gut.."

"Warum sollte er auch?.. Er trauert ja lieber toten Mädchen hinterher.."

Tifa wusste, dass es gemein war, so über Aeris zu reden, doch irgendwie konnte sie gerade keinen klaren Gedanken fassen. Nicht nur, dass es gemein war.. es war zudem Clouds wunder Punkt. Nachdem sie es ausgesprochen hatte, bereuhte sie es sogleich. Zumindest wusste sie, dass es ihre Schuld sein würde, wenn er sich jetzt wieder in sein Schneckenhaus verkriechen würde.

"Tzz..", Cloud exte sein Glas, stand auf und verzog sich wieder in eine Ecke. Tifa seufzte schwer.

>Ich bin so ein Kamel.. Gerade scheint er darüber hinweggekommen zu sein und ich...?<

Koiji verstand von alle dem nichts und flirtete lieber weiter. "Ach komm.. nimms nicht so schwer. Wenn wirklich nichts von dir will, ist er entweder blind oder schwul. Oder beides, wer weiß.. *Sowas* hast du doch nicht verdient!"

Hätte sie richtig zugehört, wäre sie wohl wütend geworden doch sie war immernoch in Gedanken. "Das ist wohl eine Lücke, die ich niemals schließen kann..", murmelte sie unverständlich. Vincent gesellte sich nach ihrer Aussage wieder zu Cloud. Ohne ein Wort zu sagen, setzte er sich.

"Er ist ein Player..", meinte Cloud nur leicht genervt.

"Koiji.."

"Mhm.."

"Hnn.."

"Er hat schon früher jedes weibliche Wesen angegraben..", erzählte er weiter. "Versucht sie mit Komplimenten rumzukriegen um.. naja.. und wenn er bekommen hat, was er will, sucht er schnell das Weite."

Vincent musste schmunzeln.

"Was gibt's da zu grinsen?", fragte Cloud leicht gereizt.

"Hnn... nichts nur.. es scheint dich ganz schön zu wurmen." Stille. "Bist du wirklich noch nicht darüber hinweg? Du sagtest doch, du würdest versuchen wollen, deinen 'Sünden' zu vergeben." Cloud schwieg immernoch, worauf Vincent nur verständnisvoll nickte.

"Cloooooouuuuuuuud~!"

Der angesprochene zuckte zusammen und fluchte innerlich. Jemand klammerte sich an seinen Arm und zog daran.

"Yuffie.. bitte... ich bin jetzt nicht in Stimmung.."

"Du kannst doch nicht den ganzen Abend in der Ecke hocken! Und das gleiche gilt auch für Sie, Mr. Valentine!", ermahnte sie beide und warf einen bösen Blick zu dem Rotgekleideten. Beschwichtigend hob dieser die Arme und stand auf. Seufzend ließ Cloud sich mitziehend und wieder neben seinem 'Konkurrenten' platzieren. Für einen kurzen Moment, sah ihn die schöne Schwarzhaarige an. Plötzlich fühlte sie, wie jemand seinen Arm um ihre Schulter legte. Seufzend musste sie erkennen, dass es natürlich kein anderer als Reno war.

"Mensch Tifa, wir waren aber auch schonmal fröhlicher!"

"War ich auch bis vor 5 Sekunden..", witzelte sie, nahm seinen Arm von ihrer Schulter und drehte sich weg. Auf die Aktion hin, fing er sich einen undefinierbaren Blick von Koji ein. War es Wut? Eifersucht? Warum aber sollte er eifersüchtig sein? Er kannte Tifa gerademal 10 Minuten. Vielleicht wollte er einfach nicht, dass jemand in 'seinem' Revier auf Beutezug ging. Wie dem auch sei.. Reno zuckte nur mit den Schultern und überlegte sich, wie er am besten mit ihr ins Gespräch kommen konnte. Mit einem siegessicheren Lächeln-in Richtung Koji- tat er einen Schritt auf das Objekt seiner 'Begierde' zu und nahm ihr das Glas aus der Hand. "Lass nur Tifa-Schätzchen. Ich mach das schon!" Tifa zog eine Augenbraue hoch und gab schließlich klein bei. Das war ihr nur zu recht. "Wie du meinst.."

Grummelnd drehte Cloud sein Glas mit einer Hand auf dem Tisch-mit der anderen stützte er seinen Kopf ab- herum. Tifa verstand das falsch und füllte sein leeres Glas, ohne ein Wort zu sagen oder ihm ins Gesicht zu schauen. >Vor einer Stunde war er noch so glücklich.. und jetzt?<

Sie machte sich Vorwürfe und irgendwie spürte Cloud dies. Nur zu gut kannte er dieses Gefühl in Selbstmitleid zu versinken. Natürlich vermisste er Aeris, doch das Leben.. SEIN Leben musste doch weitergehen! So langsam begriff er es doch auch! Hatte Tifa das noch nicht bemerkt? Oder hatte sie den Satz nur aus einer Laune heraus gesagt? War sie sauer, weil er sie 'nur' als 'Kumpel' ansah? Eigentlich müsste sie es doch besser wissen. Zwei Jahre wohnten sie schon zusammen und kümmerten sich um Marlene und Denzel. Was wollte sie denn noch? Fehlte ihr irgendwas? Fehlte *ihm* irgendwas..?

"Liebe ist eine schwierige Angelegenheit..", sagte Vincent altklug und nippte in aller Seelenruhe an seinem Getränk. Cloud wurde aus seinen Gedanken gerissen und starrte ihn entgeistert an.

"Wie kommst du jetzt auf sowas?"

"Hm?.. Ach.. ich hab nur laut gedacht.." In Gedanken wiederholte Cloud diesen Satz.. //Liebe// Soweit er sich erinnern konnte, hatte er nie eine Beziehung. Sicher- er hatte heutzutage viele Verehrer.. sowohl weiblich als auch männlich.. doch das interessierte ihn wenig. War er denn überhaupt der Typ für sowas?

>Nur Einzelgänger können sich davon freisprechen und du bist keiner! Du fühlst dich nur einsam..<

Tifas Worte hallten in Clouds Erinnerungen wieder. Ja, er fühlte sich immer einsam. Bis vor kurzem dachte er, dass diese Zeiten vorbei wären.. Ach was! Die Zeiten SIND vorbei! Der blonde 'Einzelkämpfer' blickte in die Runde. Alle seinen Freunde waren hier. So viele bunte Gestalten. Alle halfen ihm beim Kampf. Und die Kinder? Auch sie halfen ihm! Nein, er war nicht mehr alleine! Er grenzte sich nur immer wieder SELBST aus. Wenn er so darüber nachdachte, war er all die Jahre nie wirklich alleine. Als Kind war er ein Außenseiter, aber seitdem er Tifa kannte, hatte sich auch das mit der Zeit geändert. Und jetzt? Wie oft hatte Tifa ihn angerufen, um zu fragen, wie es ihm ging?

Wie oft suchte sie nach ihm, wenn er mal wieder länger wegblieb? Tifa.. egal über was er nachdachte.. immer tauchte sie in seinen Gedanken auf. Sicher, sie konnte ihm nicht immer helfen, doch sie war stehst für ihn da und schien die einzige zu sein, die ihn irgendwie verstand. Erst jetzt bemerkte er, wie selbstverständlich das für ihn geworden war. All ihre Bemühungen, ihm einen Platz im Leben zu geben.. ihm zu zeigen, dass er nicht alleine ist.. dass er eine Familie hatte-selbst wenn es nicht die 'richtige' ist.. Und alles, was *er* tat, ist ihr Sorgen zu bereiten..

Während er darüber nachdachte, was er - seiner Meinung nach- mal wieder alles falsch gemacht hatte, machte Koiji sich immernoch an Tifa ran. Gab der Typ denn nie auf? Als wenn sie nicht schon genug um die Ohren gehabt hätte.. sicher, er sah unheimlich gut aus, hatte diesen verwegenen Ausdruck im Gesicht und herrlich blaue Augen.. aber das hatten doch viele.. oder? Er war doch ansich nichts besonderes. Tifa schüttelte de Kopf über sich selbst. Koiji hatte auch irgendwie Ähnlichkeit mit Zack. Ob er charakterlich genauso war? Die junge Frau wusste es nicht. Auf jeden Fall wusste sie, dass Cloud anders war. Der wäre nie so in die Offensive gegangen. So richtig locker geplaudert hatten sie selten, vielleicht sogar nie. Nunja.. so war er nunmal.. vielleicht mochte sie ihn gerade deswegen so sehr. Unbewusst und in Gedanken stützte sie den Ellbogen und somit den Kopf auf dem Tresen ab und starrte Cloud an. Diesem fiel das natürlich auf, jedoch sah er nicht hin. Er konnte sich denken, dass sie nur tagträumte, da sie nicht einmal blinzelte.

Koiji fühlte sich in seiner 'Arbeit' gestört und rückte an Tifa heran. "Na meine Schöne? Träumst du von unserer gemeinsamen Zukunft?" Langsam drehte sie die Augen zu ihm und setzte einen ernsten Ausdruck auf. "Ich hatte eher überlegt, wie ich dich mit Reno verkuppeln könnte.." Eben noch lässig an seinem Drink nippend, spuckte er nun das gerade getrunkene prustend wieder aus. Zu Clouds Leidwesen mitten in selbige Richtung. Cloud fasste sich an die Stirn und stand wortlos auf. >Zähl bis 10, Cloud.. nicht aufregen..<, dachte er sich zähneknirschend und atmete hörbar genervt aus. Tifa schluckte. Hätte sie bloß was Vernünftiges gesagt..

Kapitel 2: Warum?

Awwww vielen Dank für die lieben Kommentare :) Hier kommt schon das nächste Kapitel^^ Etwas kurz und naja.. ich finds net so doller xD Ich weiß auch noch net so recht wie es weitergehen soll.. Maaaal schau xD Ich wette ich hab wieder Millionen Rechtschreibfehler xD Viel Spaß beim lesen :3

Koiji lachte nervös und klopfte dem 'Gematerten' auf die Schulter. Cloud funkelte ihn böse an, sodass dieser seine Hand ganz schnell zurückzog. Ganz ruhig drehte Cloud sich um und ging in Richtung Ausgang.

"Wo willst du jetzt schon wieder hin?!", fragte Tifa mit leicht enttäuschem Unterton. "Weg..", war die knappe Antwort.

"Das ist ja mal wieder typisch.", sagte Reno sarkastisch. Tifa seufzte nur schwer und ließ ihn gehen. Immer wenn ihm was nicht passte, lief er davon.. Vincent meinte nur, dass er sicher wieder zurückkäme.. es sei ihm für den Moment einfach etwas zu viel geworden. Trotzdem plagten sie Schuldgefühle.. Die junge Bardame wäre Cloud am liebsten gefolgt, doch das hätte eh nichts gebracht.

Später am Abend ging es Tifa schon ein wenig besser. Weniger, weil Cloud sicher nur wieder in Aeris Kirche war.. eher weil Koiji und Reno es geschafft hatten, sie zum einen oder anderen Drink zu überreden. "Hab doch mal Spaß", meinte sie.. Typisch Mann.. Um die Sache noch etwas zu verschärfen, brauten sie ihr was extra starkes zusammen und sie.. nunja.. 'gefügig' zu machen. Reno hielt sich was das betraf eher im Hintergrund. Auf Stress mit einem ihrer Freunde- insbesondere Cloud- hatte er nun wirklich keine Lust. Er verschwand lieber ein Stockwerk höher und stöberte ein wenig herum.

Leicht beschwippt erwiderte Tifa die Flirtattacken des anderen Geradezu verliebt legte sie ihre Arme um seinen Hals und schien alles zu vergessen. Meine Güte, sie war schon fast 23! Zwar war sie begehrt.. doch verschloss sie immer ihr Herz für.. ja für was eigentlich? Sie schüttelte den Kopf und hörte auf, sich selbigen zu zerbrechen. Im Moment war ihr gerade alles egal.

Cloud ärgerte sich gerade über sich selbst, da er Tifa mit diesen Volleppen allein gelassen hatte. Koiji.. pff.. wer ist das schon? Auch er wurde nicht zum SOLDIER 1.class befördert, also sollte er sich nichts auf seine "Tollheit" einbilden. Oder bildete Cloud es sich nur ein? Koiji hatte doch rumgebalzt wie ein brünstiger Elch oder? Sich einbildet er wäre was besseres.. Selbst wenn nicht.. zumindest hat er sich sofort an seine Kindheitsfreundin rangeschmissen. Nicht, dass er solche Aktionen nicht schon von Zack gewohnt war- der war ja auch ein kleiner Playboy- doch der hatte auch noch was anderes im Kopf! Abgesehen davon hätte er sich nicht an.. an 'seine' (?) Tifa rangemacht. Verdammt, was dachte er da? Sie wohnten zusammen, ja.. aber sie gehörte ihm nicht. Doch irgendwie hatte er ein komisches Gefühl dabei, wenn sie bei jemand anderem war. Sie hatten nie wirklich darüber gesprochen, wie die Verhältnisse zwischen ihnen waren. Vielleicht war es auch besser so.

Irgendwie machte es ihm Angst. Ja er hatte Angst seine Gefühle zuzulassen und dann vielleicht noch einen geliebten Menschen zu verlieren. Außerdem hält nichts ewig.. das hatte er sich immer wieder eingeredet. Warum nur, war er damals fort gegangen?

Ja richtig, er wollte stärker werden, um Tifa besser beschützen zu können. Hätte er gewusst in was für einem Gefühlschaos das enden würde..

Ein Seufzen entwich seinen Lippen. Vielleicht hatte Tifa sich ja auch schon damit abgefunden, dass sie 'nur' Freunde waren und dachte gar nicht darüber nach, dass da doch mehr sein könnte. War da überhaupt mehr?..

So langsam bekam der Ex-SOLDAT Kopfschmerzen vom vielen Nachdenken. Er wollte nur noch nach Hause zurück. Dort angekommen bemerkte er, dass Cids Luftschiff bereits weg war. Scheinbar waren die anderen kurz vor seiner Rückkehr gegangen. Kein Wunder.. der Himmel war tiefschwarz, was zum einen daran lag, dass es 1 Uhr nachts war und zum anderen zogen dichte Gewitterwolken ihre Bahnen. Eigentlich konnte ihm das auch recht sein. Er würde jetzt ganz gemütlich die Treppen hinauf gehen und dann endlich totmüde ins Bett fallen. Was für ein Tag..

Seine Vorfremde auf erholsamen Schlaf wurde schlagartig gebremst, als er -mit erstem Donnern im Hintergrund- zur Tür hereinkam und DAS Szenario sah.

Sie saß auf einem Barhocker, während er sozusagen zwischen ihren Beinen stand und ihre Taille mit den Armen umfasste. So liebäugelten und flirteten die beiden.. und WIE sie das taten.. Im Honig ums Maul schmieren, war Koiji ja ganz groß.. dabei mochte Tifa Honig doch nichtmal!

Hätte er was im Magen gehabt, hätte Cloud auf der Stelle kotzen können. Um sich Aufmerksamkeit zu erhaschen, nahm er die Türklinge ein weiteres Mal in die Hand und schlug die Tür geräuschvoll gegen die Wand. Nun sah Tifa zu ihm nur.. warum sah sie ihn so komisch an? So unendlich gleichgültig..

Eine Weile haftete sein Blick auf dem ihren. Doch dann wendete sie sich wieder IHM zu. Und er.. er schien sie geradezu mit seinen Blicken auszuziehen. Wi-der-lich.

Wo zum Teufel steckte Reno überhaupt? Stand er nicht auf die Schwarzhaarige? Dann doch lieber Reno als DIESER Typ. Reno könnte es wenigstens halbwegs ernst meinen. Es versetzte ihm einen Stich ins Herz, so ignoriert zu werden. Das war so gar nicht typisch für Tifa. Es sei denn sie war sauer.. richtig sauer. Aber wieso sollte sie es jetzt sein? Vielleicht hatte sie ja wirklich in seinen 'Rivalen'.. Nein, das konnte nicht sein! Sie kannte ihn doch nichtmal!

Cloud räusperte sich.

"Stimmt was nicht?", fragte Koiji und musterte von oben bis unten. Und das unheimlich abfällig. Er winkte den ach-so-tollen zu sich heran. Selbiger verstand nicht, was er von ihm wollen könnte, aber er machte sich dennoch auf den Weg. Dort angekommen wurde er böse von ihm angezischt: "Wenn du ihr das Herz brichst, dann brech ich dir was anderes!"

Koiji grinste verschlagen und hinterlistig: "Glaubst du, du könntest mir drohen? Wir werden ja sehen, wem hier das Herz gebrochen wird. Es ist mir ein leichtes, dir zu nehmen, was dir am meisten bedeutet! Hnn.. Sie kann übrigens sehr gut küssen.. aber das kannst du ja nicht wissen.", meinte er nur und fasste sich gespielt zurückerinnernd ans Kinn. Cloud musste sich sehr zusammenreißen, ihm dieses falsche Grinsen nicht aus dem Gesicht zu entfernen. Mit der Faust versteht sich.

Koiji wand sich wieder Tifa zu. Cloud verstand einfach nicht, warum sie den Kerl nicht durchschaute. Er überlegte, ob er eingreifen sollte.. doch er ließ es dann doch sein. Das gäbe nur wieder unnötig Stress. Tifa verstand von alle nichts: "Was wollte er?"

"Er hat uns nur noch viel Spaß gewünscht.", log er mit falschem Lächeln. Sie lächelte zufrieden zurück und sah Cloud hinterher, der gerade die Treppen hochging. Seinen

bösen Blick jedoch bekam sie nicht mehr mit.

Kapitel 3: Wenn Blicke töten könnten..

Ich war heute fleißig und hab schon weitertippelt, doch leider ist es nur ein sehr kurz geratenes Kapitel^^° Ich weiß noch nicht ganz genau, wie es weitergehen wird, aber ich denke das Ende is ganz okay und lässt noch einige Fragen offen^^ Irgendwie ist meine Story zu durchschaubar, aber ich bin völlig unkreativ -_- Nunjaa lest einfach selbst ;)

Cloud verzog sich in sein Büro und schloss die Tür hinter sich ab. Er hatte keine Lust, jetzt von irgendwem genervt zu werden. Sollten die beiden doch sonst was machen.. Vielleicht hatte er ja selber Schuld. Er hätte ja schon längst den ersten Schritt tun können. Nachdem er sich an seinen Tisch gesetzt hatte, nahm er das Bild von seiner 'Familie' in eine Hand und stützte den Kopf mit der anderen ab. Als er es betrachtete entwich ein Seufzer seinen Lippen und ein Schatten legte sich auf sein Gesicht.

"Dann können wir ja jetzt zur Sache kommen...", meinte Koji grinsend.

"Zur.. Sache?"

"Zur Sache."

Tifa wusste damit nicht wirklich was anzufangen, aber das war ihr für den Moment auch völlig egal. Er nahm sie hoch und ging mit ihr die Treppen hinauf. Was hatte er nun schon wieder vor?.. Naja er würde schon wissen, was er tut.

>Aha.. in mein Zimmer also..<, dachte sie, bevor sie auf ihrem Bett abgesetzt wurde und er die Tür verschloss.

"Und nun?", fragte sie verwirrt.

"Und nuuuun.. haben wir Spaß!", meinte er als wäre es das Normalste der Welt. Das galt allerdings nur für seine Wenigkeit. Tifa fand es nicht sonderlich komisch. "Wie 'Spaß'? Was meinst du damit?"

"Das wirst du gleich sehen!", sagte er hinterlistig grinsend und drückte sie mit sanfter Gewalt zurück aufs Bett, was sie dazu brachte nervös zu kichern. Er würde doch nicht..? Als er ihr dann auch noch gefährlich nahe kam und sie drohte unsittlich zu berühren, wurde es ihr doch zu viel. Alkohol hin oder her.. so langsam wurde sie wieder klar im Kopf und DAS durfte nur ihr Freund tun! Und Koji war es definitiv nicht. "Hör auf damit..!"

"Wieso sollte ich jetzt schon aufhören? Wir haben doch gerade erst angefangen!"

Also wollte er doch..! Aber nicht mit ihr! Das könnte er nicht tun! Das DURFTE er einfach nicht!

"Mo... Momentmal!.. Lass das, vedammt!", ihre Stimme zitterte. Warum fühlte sie sich auf einmal so schwach und hilflos? Er zog ihren Reißverschluss vom Oberteil ganz langsam herunter. Eine Art weißes Top blieb zurück.

"Hnn.. viele Schichten.. viel zu viele.. Aber das haben wir gleich!", sprach er und legte Hand an ihrer Hose an.

"Bitte! Hör auf! Hör endlich auf!!!!" Sie wurde lauter, doch das half ihr nichts. Sie wollte sich wehren.. sich aus seinem Griff herauswinden.. ihn einfach von sich wegstoßen.. doch er war einfach stärker als sie. Er brachte nichts und niemand würde sie hören.. Sollte er doch ihren Körper haben.. Ihr Herz würde er niemals bekommen. Eine Träne lief ihre Wange hinunter. Tifa schloss einfach die Augen, ergab sich ihrem Schicksal und wartete bis es endlich vorbei war.

Mit scheinbar großem Kraftaufwand wurde die Tür aufgebrochen, sodass sie laut gegen die Wand knallte. Ein locker, lässiger Spruch ertönte von wohl bekannten Lippen:

"Da kann man euch nichtmal 5 Minuten allein' lassen und schon macht ihr Unsinn.", sprach der Rothaarige mit der Sonnenbrille auf der Stirn (klingt komisch, is aba so xD).

"Reno..!", rief Tifa kleinlaut und atmete erleichtert auf. Auf einmal wurde der eben noch Filmheldenpose und Siegerlächeln drauf hatte- weggeschubst und Cloud tat durch die Tür. Natürlich waren ihm Tifas Rufe nicht entgangen. Er hätte es sich ja denken können. Ohne ein einziges Wort zu sagen ging er in forschem Schritt auf Koji zu, packte ihm am Kragen und schlug ihm mit der Faust mitten ins Gesicht. Ein kaum vernehmbares Geräusch ließ vermuten, dass entweder Cloud sich nen Finger oder Koji die Nase gebrochen hatte. An einem rotzigen Blutschwall erkannte man, dass eher letztes der Fall war.

Koji taumelte rückwärts und verdeckte sein Riechorgan mit der Hand. Vor Schreck fing er an zu Stottern und versuchte den Blondnen zu beruhigen.

"C-Cloud.. Kumpel.."

"Verswinde und lass dich hier nie wieder blicken..", sagte dieser so ruhig wie möglich.

"Aber.."

"VERSCHWINDE!!", nun konnte er seine Wut nicht mehr verbergen, denn nichts als diese stand in seinem Gesicht geschrieben. Nie wieder sollte dieses *Subjekt* Tifa auch nur schief ansehen! Reno, der immernoch 'am Boden zerstört' war, sah dem Spektakel nur fassungslos zu. So aufgebracht wollte er Tifas Retter lieber nicht reizen, also zog er es vor, sich schnell aus dem Staub zu machen.

Koji tat es ihm gleich und verließ den Raum wie ein getretener Hund.

Nun herrschte Stille. Cloud sah Tifa nur an. Sie wusste nicht, was sie sagen sollte. Stattdessen versuchte sie seinen Blick zu definieren, woran sie kläglich scheiterte. Als die Schwarzhaarige den Blick abwendete, vernahm sie nur noch ein Seufzen und das Zuklappen der Tür. Cloud hatte sie alleine im Raum sitzen gelassen..

Kapitel 4: Was wäre wenn..

Ein grooooooooooßes SORRY an alle meine lieben Leser >_< Ich hatte so lange keine Idee, wie ich die FF weiterführen sollte. Dann kam noch die Arbeit an meinem Cosplay hinzu (dass ich nun endlich so gut wie fertig hab ^_^). So hab ich dann immer nur in kleinen Abschnitten hier dran rumgetippselt. Nachdem ich eine Freundin um rat gefragt habe, hat sie mir dann noch einen Vorschlag geschickt, sodass ich meinen alten Anfang des Kapis gänzlich verworfen habe. Der erste Teil ist also nicht meine Arbeit, sondern (bis auf ein paar Ergänzungen meinerseits) ihr Verdienst ^_^ Vielen Dank dafür!!

Leider muss ich Romantikhasser jetzt enttäuschen xD Ich konnte nicht anders.. es wird leicht (nur gaanz leicht) schnulzig, kitschig, wie auch immer. Ich hoffe es gefällt euch trotzdem >_<"

Für einen Augenblick herrschte eine unerträgliche, erdrückende Stille im Raum. Tifa senkte den Blick gen Boden.

Regen fiel, kalter, unangenehmer Regen. Er prasselte an die dünnen Glasscheiben der Fensters und hinterließ auf der glatten Oberfläche nasse Striemen, die entfernt an Tränen erinnerten. Die triste Stimmung und der schwarz bewölkte Himmel taten ihr Eigenes um diesen Eindruck noch zu untermalen. Was sollte sie jetzt tun? Sie konnte doch nicht nur dasitzen und darauf hoffen, dass er zurückkommt und alles beim alten ist..?

Jeder vernünftige Mensch, hätte sich wenigstens einen Unterstand gesucht angesichts dieses lausigen Wetters. Nicht jedoch Cloud. Scheinbar den Regen nicht bemerkend, stand er mit finsterner Miene in der immer schwärzer werdenden Dunkelheit. Der Lichtstrahl einer gegenüberliegenden Laterne, große Schatten werfend, versuchte kläglich gegen die Schatten anzukämpfen, jedoch ohne Erfolg. Auch, wenn er nicht so gerne über seine Gefühle redete.. er hatte stark das Bedürfnis danach. Er war doch so lange in sie verliebt gewesen, wollte nur für sie stärker werden.. deswegen hatte er sie, als sie noch Kinder waren, doch alleine gelassen. Hat sich nur durch die Makovergiftung so viel geändert? Er hatte doch sein wahres Ich wiedergefunden.. oder etwa nicht? Diese Gefühle, die er für Aeris hegte.. waren sie nicht nur da, weil er in Zacks Rolle geschlüpft war? Er war sich nicht ganz sicher, doch er wusste, dass Tifa die einzige Frau war, der er blind vertraute. Einzig und allein ihr Wort war ihm wichtig, niemandes sonst. Das sollte sie wissen.. sie sollte wissen, was sie ihm bedeutet.. es sollte einfach nicht so selbstverständlich sein, dass sie ihm immer zur Seite stand. Cloud seufzte. Andererseits ärgerte er sich über sie.. Wie hatte Tifa nur so dumm sein können. Ihre Eigenwilligkeit brachte sie ständig n Schwierigkeiten und dieses Mal hatte sie ihm noch nicht einmal gezeigt, dass er das einzig Richtige getan hatte. Sie hatte nur stumm dagessesen, ihn angestarrt und schließlich beschämt den Kopf abgewandt.

.... //Wenn sie nicht endlich lernt Gefahren zu erkennen, dann werde ich sie womöglich nicht mehr beschützen können!//, Clouds Gedanken waren wirklich alles andere als sonnig und er hätte ihnen auch noch weiter nachgehangen, wenn er nicht plötzlich die Anwesenheit einer anderen Person gespürt hätte.

Auf beinahe alles gefasst, drehte er sich um. Sein Hand umfasste bereits seine Waffe, als er Tifas Gesicht in der Dunkelheit erkannte. Sich der Tatsache sicher, dass er sein

Schwert nicht brauchen würde stellte er es gegen die Wand eines Hauses.

"Du solltest dich nicht so leichtfertig von hinten anschleichen, klar?", es waren seit einigen Stunden die ersten Worte, die er mit ihr gewechselt hatte. Zu Tifas Enttäuschung schienen sie keiner positiven Herkunft. So viel Schroffheit hatte sie gar nicht von ihm erwartet.. nicht jetzt nachdem.. sie schüttelte innerlich den Kopf. Auch wenn ihr Herz für einen Moment stockte.. Ohne ein Wort zu gehen konnte die jetzige Situation nicht gerade aufbessern und das was sie am wenigsten gebrauchen konnte und schon gar nicht wollte, war eine Auseinandersetzung mit ihm. Sie hatte das Bedürfnis sich bei ihm zu entschuldigen.. für das was sie gesagt hatte.. und für die Aktion mit Kojji..

Zögernd trat sie näher und versuchte das Ganze hinauszuzögern indem sie sich räusperte. "Ahm.... ich, es... es tut mir Leid. Ich hätte vorsichtiger sein sollen. Danke, dass du da warst!", stieß sie schließlich hervor, Clouds Reaktion angespannt abwartend.

Doch seine Antwort war alles andere als knapp und gütig. "Ah ja!", seine Stimme klang verächtlich. "Du bist nie vorsichtig. Wenn ich da wäre um jede deiner Bewegungen zu verfolgen, wärest du jetzt vergewaltigt oder sogar tot, wobei ich beides für möglich halte. Du kannst froh sein, dass ich den Dreck den du verursachst immer und überall korrigiere. Wenn ich nicht wäre, dann wäre sicherlich keiner mehr da, der den Beschützer spielen könnte!"

Mit diesen Worten drehte er sich weg. Diesmal ging er jedoch nicht, sondern blieb einfach ihr den Rücken zugewandt stehen. Langsam blickte er nach oben und spürte einzelne Regentropfen, die auf sein Gesicht hernieder gingen. Der Blonde schloss die Augen und versuchte zu verinnerlichen, was er da gerade gesagt hatte. Immer fraß er alles in sich hinein.. ließ alles an sich abprallen. So schien es zumindest. Doch nun hatte er das erste mal frei heraus gesagt, was ihm auf dem Herzen lag. Vielleicht war er wütend.. doch er bereuhte seinen harten Ton etwas. Cloud wollte Tifa nicht verletzen, doch manchmal muss es halt der Wink mit dem Zaunpfahl sein.

Er bemerkte zwei Hände die nach vorne um seinen Bauch fassten, Tifas warme Arme die sich schließlich um ihn legten und letztendlich ihren ganzen Körper, der sich sanft gegen seinen Rücken lehnte.

Sie konnte nicht anders, sie musste es tun.. einmal über ihren Schatten springen und ihn spüren lassen, dass es ihr nicht egal war. "Tut mir leid..", flüsterte sie so leise, dass nur er es hören konnte. Der Regen hörte plötzlich auf, sodass es ganz still zwischen den beiden wurde. Cloud fixierte einen nicht existierenden Punkt auf dem Boden. "Tifa..", sagte er nur. Sie ließ ihn wieder los, sodass er sich zu ihr umdrehen konnte. Für einen kurzen Moment haftete sein Blick auf ihren haselnussbraunen Augen, doch dann sah er sich nach irgendwas oder irgendwem um. Verdammt, wieso hatte er sein Schwert abgestellt? Während er danach tastete behielt er den Lichtkegel im Auge, den die Straßenlaterne erzeugte. Just in diesem Moment tauchte eine bekannte Person auf.

"Was machst du denn noch hier?", fragte Cloud den Rothaarigen leicht genervt.

"Das gleiche sollte man euch fragen. Ich hab Tifa hier wie eine Schwerverbrecherin rumschleichen sehen, also dachte ich mir, ich check die Lage. Naja.. leider hast du mich gerade wo es spannend wurde bemerkt.."

Tifa räusperte sich hörbar und kratzte sich verlegen am Hinterkopf und auch Cloud hüstelte leicht. Reno machte sich nach seiner Aussage mit einem "Naja.. ciao und viel Spaß noch ihr zwei <3" auf den Weg.

Klasse.. Dieser Typ schaffte es doch immer wieder die ganze Stimmung zu ruinieren.

"Lass uns nach Hause gehen..", meinte Tifa, woraufhin Cloud nur langsam nickte.

Zwei Tage waren vergangen.. Es war irgendwie seltsam zwischen den beiden. Nicht, dass sich irgendwas verändert hätte. Cloud war wie immer unterwegs und Tifa kümmerte sich um ihre Bar. Doch irgendwie..

Mit offenen Augen lag sie in ihrem Bett. Mehrmals drehte sie sich herum und versuchte einzuschlafen.. vergeblich. Sie dachte an die Vergangenheit zurück. Wie anders er da war.. immer irgendwie fröhlich und fürsorglich.. zumindest solange er bei ihr war. Auch war er nachdenklich und machte sich Gedanken um die Zukunft. Aber das war nicht das selbe wie jetzt. Ironischerweise dachte er nun zu viel über die früheren Geschehnisse nach. Nunja.. er war eben.. anders.. Aber so langsam schien sie den früheren Cloud wieder aus ihm herauszukitzeln. Seufzend drehte sie sich auf die Seite, stützte ihren Kopf auf den Arm und beobachtete ihren blonden Kindheitsfreund, der im nebenstehenden Bett schlief. Dieser drehte sich nach einer Weile zu ihr um und öffnete die Augen langsam. Als er Tifas Blicke bemerkte musste er blinzeln und sah sie fragend an.

"Du bist ja noch wach..", bemerkte er knapp. Tifa fühlte sich ertappt und setzte sich aufs Bett; so, dass sie den Körper in seine Richtung gedreht hatte mit den Füßen auf dem Boden. Den Blick wendete sie zur Seite: "Jaa.. ich schätz, ich denk' zu viel nach.." Cloud, der sich ebenfalls hinsetzte musterte sie, den Kopf schieflegend.

Langsam stand er auf und hockte sich vor die Schwarzhhaarige. So sah er sie von unten her an. "Magst du mir erzählen über was?"

Nanu? Was sollte das denn jetzt werden? Würde man Tifas Blick beschreiben wollen, wäre >Doof aus der Wäsche schaun< noch untertrieben. Halb erstaunt, halb erfreut über sein Interesse glotzte sie ihn schräg an. Bis sich ihr Gehirn wieder einschaltete dauerte es ein Weilchen, sodass sie nur ein langgezogenes "Ehhh.." rausbrachte.

Cloud wirkte auf ihre Reaktion leicht eingeschnappt.. Als wenn die Frage das 8. Weltwunder wäre. Tzz..

Tifa räusperte sich und lächelte: "Ach~ nichts wichtiges.. ist schon gut.."

Diesmal wollte Cloud sich aber nicht so einfach abwimmeln lassen. Momentmal, was hieß hier "diesmal"? Er war doch immer der Verschwiegene!

"Hey jetzt mach mich nicht nach!", sagte er gespielt schmollend.

"Kannste mal sehen wie das ist..", murmelte sie mit einem säuerlich-traurigen Unterton. Sie hatte ja Recht. Cloud sah kurz auf den Boden und dachte nach. "Na gut..", sagte er schließlich und stand auf. "Versteh schon~"

Als wolle sie sagen, dass es nicht gut ist und er doch bitte dableiben solle blickte sie zu ihm auf. Cloud hob eine Augenbraue und schmunzelte. Seufzend ließ er sich erneut nieder und harkte nochmal mit einem "Hmm?" nach.

Sollte sie ihm erzählen, worüber sie nachdachte? Warum wollte er es überhaupt wissen? Er kümmerte sich doch sonst auch nicht um die Sorgen anderer. Vielleicht war das ein gutes Zeichen also wollte sie ihn nicht im Regen stehen lassen. Auch wenn ihre Gedanken um das genaue Gegenteil kreisten.

"Weißt du noch ganz früher?"

"Wann meinst du? Als wir noch klein waren?"

"Hn. ..Ja genau.. Vielleicht.. hätte ich dich nicht gehen lassen dürfen..", die Lippen aufeinander pressend sah sie nach unten.

"Du weißt, warum ich gehen wollte." Kurz sah sie ihn an. Hatte er ihr das nicht erzählt?

"Na wegen.. wegen dir eben.."

"Ja richtig.. deswegen hast du dich nach ein paar Jahren mir auch nicht zeigen wollen.. um mich.."

".. nicht zu enttäuschen.. das weißt du ja, nur warum fängst du jetzt damit an?" Er druckste ja manchmal auch viel rum.. Aber auf der anderen Seite zu stehen.. Mal der zu sein, der anderen alles aus der Nase ziehen musste.. Das nervte doch gewaltig. War er auch so schlimm? Neee bestimmt nicht..

Tifa wollte gerade was sagen, als Cloud sie doch wieder unterbrach. Scheinbar hatte es *klick* gemacht.

"Und wenn ich nicht gegangen wäre, was wäre dann gewesen, hm?"

"Ich.. ich weiß nicht.. vieles wäre nicht passiert. Anderes vielleicht schon.."

Clouds Augen begannen leer zu wirken. Er versank in Gedanken.

Tifa atmete angespannt ein. "Also ich meinte nicht unbedingt.. also.."

"Schon gut, schon gut..", versuchte er sie zu beruhigen.

Er sollte sich nicht schon wieder Gedanken DARUM machen. Nicht dass er noch denkt, dass die Tatsache, dass er zu SOLDAT gegangen ist.. oder seine alleinige Existenz.. Schuld an Aeris Tod war. Wieso kam es immer nur darauf hinaus?.. Das war doch gar nicht, was sie sagen wollte. Daran hatte sie gerade nichtmal gedacht.

"Vielleicht.. sollte ich einfach still sein..", dachte sie unbewusst laut nach.

"Hm? ..Ach Tifa..", sagte er in einem sanften Ton und setzte sich schließlich neben sie. Die Arme stützte er nach hinten ab und sah zur Decke.

"Ich wünschte du hättest dich nicht unter dem Helm versteckt.. weißt du.. es war mir doch egal, ob du überhaupt ein SOLDAT geworden wärst.. ich wollte dich nur wiedersehen.."

Cloud lachte leicht bei geschlossenem Mund.

"Was ist daran jetzt so witzig?"

"Eigentlich gar nichts.. stell dir vor ich wäre geblieben.. wir wären vielleicht ein Paar geworden. Das hätte aber sowieso nicht lange gehalten." Genau das war der Punkt, den Tifa nicht wagte auszusprechen. Was wäre gewesen, wenn er nicht gegangen wäre. Nungut sie hatten nicht so viel Kontakt. Beide waren damals zu schüchtern und dachten, der andere würde die Gefühle nicht erwidern. Zudem fand Tifa Cloud irgendwie komisch. Ständig hat er sich mit anderen angelegt.. Nur zu ihr war er irgendwie anders.

Ein Weile dachte sie über diese Dinge nach. Scheinbar war nicht nur Cloud jemand, der der Vergangenheit nachhang..

"Das kann man nie wissen~.", meinte sie schließlich mit geheimnisvollem Unterton.

"Hn~ wir waren noch Kinder!"

Seufzend ließ sie sich zurück aufs Bett fallen. Ihr blonder Kindheitsfreund verfolgte sie mit dem Blick. Auf was wollte sie überhaupt hinaus? Das war doch alles Schnee von gestern. War nicht sie es immer, die ihm eingebläut hatte, dass man nach vorn blicken sollte? Tauschten sie jetzt etwa die Rollen?

Tifa starrte an die Decke ohne zu blinzeln. Scheinbar war sie völlig gedankenverloren. Nachdem Cloud den Blick von ihr abgewendet hatte fing sie an leise zu sprechen: "Seitdem Denzel bei uns ist, habe ich manchmal das Gefühl, wir wären eine richtige Familie.. du hast dir viel öfter Zeit für die beiden genommen." Cloud verinnerlichte ihre Worte und nickte langsam. "Trotzdem.. fühle ich mich manchmal einsam." Tifa blinzelte und dachte über ihre eigenen Sätze nach. Wie egoistisch von ihr.. Als wenn sie ihn ganz für sich alleine haben könnte. Er hatte nunmal zu tun. Sicher fühlte er sich

auf den Fahrten auf seiner Fenrir auch manchmal allein. Wobei er das ja gewohnt war, nicht wahr? Sicherlich fand er es weniger bedrückend als sie. Er mochte den Kontakt zu anderen ja sowieso nicht so sehr.

Cloud sagte eine ganze Weile nichts. Er musste nachdenken.. nachdenken über das Gesagte. Er war doch schon gar nicht mehr so lange weg. Manchmal nahm er sich in der Woche einen Tag frei, war ihr das zu wenig? Was sollte er denn noch tun, damit sie sich besser fühlte? Der Lieferservice war doch ihre Idee. Zudem waren Denzel und Marlene den ganzen Tag im Haus. Reichte ihr das denn nicht?

"Und was soll ich jetzt machen?", fragte er nachdenklich, doch er bekam keine Antwort. "Tifa..?" Mit einem Blick in ihre Richtung, stellte er fest, dass sie ausgerechnet jetzt eingeschlafen war.. oder tat sie etwa nur so? Langsam lehnte er sich zu ihr rüber und musterte ihr Gesicht.

//Scheinbar wirklich eingeschlafen..// Seufzend ließ er sich vorsichtig neben ihr fallen und schloss die Augen. Nachdem er sich noch eine ganze Zeit den Kopf über die Sache zerbrach, schlief er schließlich ebenfalls ein.

Kapitel 5: Ein neuer Tag

Hallo liebe Leser!

Nach langer Abstinenz habe ich mich entschlossen, diese FF fortzusetzen. Ich hoffe, diesmal klappt es mit den Ideen, denn zuletzt sind diese mir leider ausgegangen.

Man darf gespannt sein ^~

Tifa wachte am nächsten Morgen ziemlich früh auf. Sie lag wieder ganz normal im Bett und war in ihre Decke eingehüllt. Ihr Blick zur Seite verriet, dass Cloud nicht mehr daheim war.

Vermutlich hatte er wieder einen Auftrag erhalten und musste schon früh los. Ihre Gedanken schweiften zu den Geschehnissen, des letzten Tages oder besser gesagt, der letzten Nacht.

Cloud hatte noch nie so offen mit ihr gesprochen. Schon gar nicht über seine Gefühle. Je mehr sie darüber nachdachte, desto mehr.. dachte sie darüber nach.

//Also hat er sich auch schonmal darüber Gedanken gemacht, ob wir ein Paar hätten sein können..//

Irgendwie schien ihr das abwegig, denn in ihren Augen war sie nie für irgendjemanden interessant gewesen, damals schon gar nicht. Und erst recht nicht für Cloud.

Nungut, bevor sie sich weiter den Kopf darüber zerbrach, wollte sie lieber aufstehen und sich um ihre Bar kümmern. Die letzte Nacht hatte doch ihre Spuren hinterlassen und das Nachmittagsgeschäft konnte nicht warten.

//Dieser blöde Cloud, was denkt er, wer er ist..?//, dachte sich Koiji mürrisch und zog durch die Straßen Midgars. Nachdem er so 'völlig unbegründet' aus der Bar geworfen war, hatte er sich woanders vergnügt. Ja, auch in Midgar gab es Vergnügungsviertel und auch diese mussten von ihm unter die Lupe genommen werden. Nach der wilden Nacht, dürstete es ihn nach etwas ruhigerem. Erstmals wollte er seinem ehemaligen Kollegen nicht über den Weg laufen. Aufgeben würde er aber nicht. Klar, die anderen Damen, die seinen Weg kreuzten waren auch nicht von schlechten Eltern, aber ihn reizte das, was er nicht haben könnte. Wie bei jedem kleinen Kind, möchte man meinen.

Doch er war nicht dumm. Vielleicht sollte er es lockerer angehen und die nette Bardame des 7. Himmels nicht direkt so überfallen. Er wollte ihr beweisen, dass er auch eine gute, freundliche Seite hatte und nicht nur der Aufreißer von nebenan war.

Nur wie sollte er es anstellen, wieder hereingelassen zu werden...?

Er begab sich in ein Café, das augenscheinlich ganz nett war.

Die Bedienung war zwar nicht sein Typ, aber im Moment interessierte ihn das weniger.

Er beobachtete die vorbeiziehenden Leute aus dem Fenster heraus und ließ sich einen

Kaffee bringen. Ein Stückchen Zucker und 2 Schluck Milch.

Auf dem Nachbartisch hinterließ der ältere Mann, der dort saß seine Zeitung, welche Koji sich angelte.

Etwas gelangweilt blätterte er sie mehr durch, als dass er die Artikel las.

Ein kleines Symbol mit einem Wolf viel ihm jedoch bei einem sehr kleinen auf.

"Strife Delivery Service", las er halblaut und zog die Augenbrauen hoch.

Da ihn der Name 'Strife' wohlbekannt war, weckte diese Anzeige seine Aufmerksamkeit.

'Lieferrn überall hin und zu jeder Tageszeit..', las er weiter.

Soso, Cloud besaß also einen Lieferservice.

Am Ende des Artikels standen zwei Telefonnummern, eine für's Handy, eine andere für das sogenannte 'Büro'. Er überlegte eine Weile..

Er wird wohl kaum Zuhause in seinem 'Büro' ans Telefon gehen, wenn er ausliefert, also wer übernimmt dann die Anfragen für ihn..?

Koijis Mundwinkel verzogen sich zu einem breiten, leicht fiesem Grinsen.

Soweit für's erste. Das Kapitel ist kurz, aber es soll erstmal ein kleiner Einstieg für die folgenden sein ;)-~